

Multiple Sklerose durch gezielte Ernährung lindern

Dienstag, 27. Februar 2018, 18.30 bis 20.30 Uhr
NHK Zentrum Zürich
(Militärstrasse 90, 8004 Zürich; 2. Etage)



Welche Rolle spielt die Ernährung bei der Entstehung und dem Verlauf einer Multiplen Sklerose?

Sybille Binder, dipl. Ernährungsberaterin FH

Das Neurozentrum Bellevue ist spezialisiert auf die Diagnostik und Behandlung von Krankheiten des zentralen und peripheren Nervensystems. In der ruhigen und freundlichen Atmosphäre unseres Zentrums in der Mitte von Zürich nehmen sich unsere Neurologen Zeit für Sie.

Theaterstrasse 8
8001 Zürich

Telefon
044 295 30 45

sekretariat@neurozentrumbellevue.ch
neurozentrumbellevue.ch



MS ist eine entzündliche neurologische Krankheit und gehört zu den Autoimmunerkrankungen. Das eigene Immunsystem reagiert übermässig. Forscher gehen seit längerem davon aus, dass es einen direkten Zusammenhang zwischen Ernährung und der bisher unheilbaren Krankheit Multiple Sklerose gibt. Es mehren sich die Hinweise, dass die Auswirkungen bestimmter Stoffwechselprodukte auf das Immunsystem und die Darmflora den Entzündungsverlauf der Krankheit beeinflussen können. Welche Nahrungsmittel sind entzündungsfördernd oder reduzierend und haben somit einen direkten Einfluss auf den Verlauf einer MS-Erkrankung? Der Abend zeigt diese Zusammenhänge auf und gibt Raum für individuelle und allgemeine Fragen.

Vortrag von **Sybille Binder**, dipl. Ernährungsberaterin FH, dipl. Vitalstofftherapeutin FEOS, NHK Zentrumsleitung

Anschliessend bleibt Zeit zum Austausch mit **Sybille Binder**, **Laura Vagliani**, dipl. Ernährungsberaterin BSc, und **Bettina Schwarz**, dipl. Pflegefachfrau HF und Leiterin der Tagesklinik am Neurozentrum Bellevue mit Team.

Anmeldung (bis 23. Februar):
tagesklinik@neurozentrumbellevue.ch

Lageplan/Wegbeschreibung:
www.nhk.ch/campus

NHK Zentrum
Militärstrasse 90, 8004 Zürich

Das NHK Zentrum

Entweder – oder?
Nein! Sowohl als auch.

Im NHK Zentrum ergänzen sich verschiedene naturheilkundliche und schulmedizinische Diagnose- und Therapieverfahren im Sinne der Salutogenese*. Dabei arbeiten Ärzte und Therapeuten auf Augenhöhe zusammen und machen so die Symbiose der verschiedenen Ansätze möglich.

*Salutogenese (lat. salus «Gesundheit», «Wohlbefinden» und -genese, also etwa «Gesundheitsentstehung») bezeichnet einerseits eine Fragestellung und Sichtweise für die Medizin und andererseits ein Rahmenkonzept, das sich auf Faktoren und dynamische Wechselwirkungen bezieht, die zur Entstehung und Erhaltung von Gesundheit beruht.